

**GUTE
HALTUNGS-
NOTE:
Marius Frank
spielt für die
White Sharks
in der
zweiten Liga
Wasserball.**

Foto: Petrow



Deutschlands Jüngster in Liga zwei

15-jähriger Wasserballer will Nationalspieler werden. Marius schon Meister.

HANNOVER. Diese Entscheidung war goldrichtig: Als Marius Frank mit acht Jahren vor der Wahl stand „Fußball oder Wasserball“, musste er nicht lange überlegen. „Ich habe Fußball drangegeben“, erzählt Marius. Seine E-Jugend-Kollegen von der Spvg Laaten haben es ihm verziehen, „denn meine zwei linken Füße haben denen nicht weiterge-

holfen“. Der Sprung ins kalte Wasser macht ihm deutlich mehr Spaß. „Ich liebe diesen Sport, weil er so körperbetont ist. Da muss man richtig Kraft einsetzen“, nennt der 15-Jährige die Vorzüge „meiner Sportart“.

Und Kraft scheint er reichlich zu haben, denn immerhin wurde er mit der C-Jugend der White Sharks zweimal deut-

scher Meister und ist seit Anfang des Jahres Deutschlands jüngster Zweitligaspieler.

Für seinen Trainer Michael Bartels ist er „ein Kampfschwein mit der Fähigkeit zur vollständigen Verausgabung“. Zweite Liga mit nur 15 Jahren? „Na ja. Eigentlich spiele ich noch in der B-Jugend, wurde aber hochgezogen“, verrät Marius. Bei aller Freude über die

steile Karriere: Um so weit zu kommen, muss er wöchentlich auch ein ordentliches Programm abspulen.

Jeden Morgen klingelt um sechs Uhr der Wecker, dienstags bis donnerstags gehts für 90 Minuten um sieben Uhr ins Wasser. Insgesamt hat Marius elf Einheiten in nur sieben Tagen. Machbar ist dieses Pensum nur, weil der Schokoladen-

Fan das Internat des Sportleistungszentrums besucht.

Und wofür die ganze Schufferei? „Ich will Nationalspieler werden.“ Die Chancen stehen nicht schlecht. Im Oktober fährt Marius zum Sichtungslager der Jugend-Nationalmannschaft. „Und im nächsten Jahr bin ich bei der Jugend-EM dabei.“ Gut, dass sich Marius nicht für Fußball entschieden hat. **tib**